

Jahresbericht 2016 des Vereins BoysToMen - GirlsToWomen - Mentoring Schweiz

2016 - Jahr der Vernetzung und des Aufbaus von GirlsToWomen

Am 1. April 2016 fand unsere zweite Mitgliederversammlung statt. Mit Stolz blickten wir auf die geleistete Aufbauarbeit zurück. Das Jahr 2016 war ein Jahr der Vernetzung. Freiwilligenarbeit steht oft unter dem Damoklesschwert des Ausbrennens. Ziele und höher angesetzt als die es zulassen würden. ist Vernetzung: Teilen Austauschen von Einbezug von Kompetenz und Personen, etc. 2016 GirlsToWomen - einerseits mit den Deutschland vernetzt. wir bereits 2016 ernten (Aktivitäten). Andererseits von Frauen aufgebaut. BaLi Picard und Adriana Frauen ihre Kompetenzen und Netzwerke aus unterschiedlichsten Bereichen zum Aufbau von GirlsToWomen ein. Dieses Modell wurde auch von BoysToMen übernommen und mit dem Aufbau eines Kernteams begonnen. Die anstehenden Arbeiten, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten sollen auf mehr Schultern als bisher verteilt werden und so auch mehr und unterschiedlichere Ressourcen eingebunden werden. Gesucht werde noch einige Männer, die mithilfe unsere Vision zum blühen zu bringen, z.B. für die Akquisition von Sponsorbeiträgen und von neuen Projekten, im Marketing und in der Entwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen, etc.



Kadenz werden viel vorhandenen Ressourcen Bewährtes Gegenmittel von Wissen, Informationen, tenzen anderer Stellen hat sich BoysToMen - Mentoring Schweiz BoysToMen Zentren in Erste Früchte konnten (vgl. unten in den wurde ein Kernteam Unter der Leitung von Ammon bringen sieben

Unsere Aktivitäten

2016 konnten wir folgende Veranstaltungen durchführen:

- 1) Vom 21. bis 23. März 2016 fanden Projektstage mit der Schule Birch (Oerlikon Zürich) statt. Im Rahmen der Special Learning Days der Oberstufe boten wir zwei Kurse an, an denen insgesamt 28 Schüler/innen teilnahmen.

Im "Abenteuerparcour" verbrachten wir 2½ spannende Tage in der freien Natur am Katzensee, mit einerseits einem Gefühlsparcour und andererseits liessen wir dem Spielen genügend Raum. Ziel war, dass die Schüler/innen ihre Grenzen und die der Andern kennen und respektieren lernen und erfahren, wie Teamwork Spass macht und kraftvoll ist.

Der Kurs " Akrobatik" fand in der Turnhalle des Schulhauses statt. Lernziel war durch Akrobatik das Selbstvertrauen, die Körper-Koordination, das Gleichgewicht, den Teamgeist, das Verantwortungsbewusstsein, den Mut, und die Feinfühligkeit zu stärken. Ausserdem bereitete Akrobatik Spass und Freude.

- 2) Am 6. März, 2. April sowie am 15. April 2017 fanden in Baar, Zürich und Bern drei Playshops statt, je an unterschiedlichen Wochentagen und zu unterschiedlichen Zeiten. Wir wollten damit das von uns neu entwickelte Konzept der Playshops in der Praxis testen. Die Resonanz war ausser in Baar gering.



- 3) Vom 22. bis 24. Mai 2016 fand ein Core-Treffen in Balderschwang im Allgäu (D) statt. Der Vorstand traf sich mit den Leitern der verschiedenen Zentren von BoysToMen Deutschland. Themen waren der Aufbau einer Zusammenarbeit der Schweiz mit Deutschland, Austausch von Wissen und Kompetenzen, Kennenlernen und einen Container aufbauen der langfristig hält, Erkunden der gemeinsamen Vision, Ermitteln der offenen Punkte im gemeinsamen Handeln. Das Treffen fand in einer sehr herzlichen und berührenden Atmosphäre statt. Seither trifft sich der Vorstand jeden ersten Mittwoch im Monat an einer Telefonkonferenz mit den Leitern der verschiedenen deutschen Zentren. Eine weitere erblühender Samen des Core-Treffens war die Zusammenarbeit bei Abenteuerwochenenden.



- 4) Vom 30. Juni bis 3. Juli 2016 fand in Schnattern im Allgäu (D) ein Abenteuerwochenende statt, in welchem 15 Jungs von 30 Männern initiiert und in die Gemeinschaft der Männer aufgenommen wurden. Für alle die nicht dabei sein konnten, berichten ein paar - zufällig ausgewählte - Stimmungsbilder vom Check-out der teilnehmenden Stabsmännern:

"Ich bin mir wieder selbst begegnet und oft hoch aus dem Wasser gesprungen und gut wieder im Wasser gelandet das ist ein guter Prozess einzutauchen."

"Ich hab viele Dinge erlebt in diesem Leben und nie hab ich so viele aufrichtige, mutige Männer um mich gehabt. Wenn nur mehr Männer ihre Aufgabe in der Welt so ernst nehmen würden...und auch noch Spass dabei haben."

"Ich checke aus mit tiefer Verbundenheit, wunderbaren Bildern vor meinem inneren Auge vom AWO und den Begegnungen mit Euch und auch etwas Verstrahlsein."

"Ich checke aus mit Verbundenheit und voll Dankbarkeit und Demut für all die Erlebnisse und Begegnungen in diesen Tagen - ein wunderbares Miteinander!"

"Allverbundenheit ist ein grosses Wort, groß und tief und nährend wart ihr Männer für die J-Men. Ich spürte die Demut mit der ihr euren Dienst getan habt. Ich habe eine Ahnung, dass er heilend war, in alle Richtungen (kaum auszusprechen und zu glauben). Danke an eure Ahnen für ihr Geschenk an die Welt."

"Ich fühle mich, als würde ich im klaren Wasser des Meeres tauchen, ohne mich selbst zu bewegen. Von einer sich wechselnden Strömung gewogen, die mich nicht nur kraftvoll in den Osten, Süden, Westen, Norden, nach oben und unten mitnimmt, sondern auch vollkommen durchdringt und sich so stimmig und wohligh anfühlt. Verbunden mit allem. Genau am richtigen Platz zur richtigen Zeit. Verbunden mit Euch!"

"Ich bin voll, satt, auf vielen Ebenen genährt, noch immer staunend, glücklich, alle sicher wieder daheim zu wissen, gestärkt im Glauben, dass das Größere uns darin unterstützt, diese "Arbeit" zu tun, begeistert, diese Männer und Jugendliche kennengelernt zu haben."

Für das **Jahr 2017** sind folgenden Veranstaltungen geplant:

- 1) Am 17. März 2017 werden wir in den Gebäuden der Kirche MaiHof der Pfarrei St. Josef Luzern mit 13 Firmlingen ein kleines Ritual durchführen mit dem Ziel, dass die Mädchen und Jungs ein Gefühl für Initiation erhalten und in Kontakt treten mit ihrem Mann-Sein / Frau-Sein. Dies könnte der Beginn einer weiteren befruchtenden Zusammenarbeit mit der Kirche sein: Initiation in die Gemeinschaft der Gläubigen sowie in die Gemeinschaft der Frauen und Männer.



- 2) Am 2. April 2017 findet ein Mentortraining im Raum Zürich statt. Eingeladen sind auch die Eltern und Lehrpersonen der Schüler/innen, welche an den beiden Projektwochen teilnehmen werden. Der Einbezug der Eltern ist für uns ein zentrales Anliegen, damit diese ihre von der Projektwoche zurückkehrenden Kinder mit noch mehr Respekt empfangen können.

- 3) Am 23. April 2017 findet in Baar ein Playshop statt.

- 4) Vom 11. bis 14. Mai 2017 wird in der Nähe von Braunschweig (D) ein Abenteuerwochenende durchgeführt, an welchem auch Jungs und Mentoren aus der Schweiz teilnehmen können.
- 5) Vom 23. bis 25. Mai 2017 wird im Rahmen unseres gemeinsamen Ausbildungskonzepts eine Weiterbildung für Mentor/inn/en sowie Leitungspersonen aus Deutschland und der Schweiz stattfinden. Voraussichtlich Stefan Hermann wird einen Vertiefungsworkshop für Schattenarbeit durchführen.
- 6) Vom 29. Juni bis 2. Juli 2017 findet in Schnattern im Allgäu (D) ein weiteres Abenteuerwochenende statt, an welchem auch Jungs und Mentoren aus der Schweiz teilnehmen können.
- 7) Das Mentorinnentraining vom 11.-12. August 2017 richtet sich spezifisch an die Bedürfnisse der Frauen des Kernteams von GirlsToWomen.
- 8) Am 13. August 2017 findet in Thielle auf dem Campingplatz "neue Zeit" ein weiterer Playshop statt, wo wir hoffen, bei neuen Frauen und Männern das Feuer für unsere Arbeit zu entfachen.
- 9) Vom 28. August bis 1. September 2017 führen wir im Jurtendorf in Lauternbad (Napfgebiet) für die Oberstufenschule Birch (Oerlikon / Projektwoche durch. 20 Jungs und 18 Mädchen aus zwei bis drei Klassen sowie zwei bis drei Lehrpersonen. Als Thema der Woche wurde "Grenzen und Eigenverantwortung und Sexualität" behandelt. Das Leitungsteam von ca. 10 Erwachsenen trifft sich einen Tag früher, der Woche und um den Container zu festigen. Das Projekt wird zwecks Vorbereitung gemeinsam durchgeführt. Im September 2017 wird eine zweite Projektwoche stattfinden, an der wiederum zwei Schulklassen der gleichen Schule teilnehmen werden.
- 10) Vom 4. bis 8. September 2017 findet gleichorts eine zweite Projektwoche statt, mit 19 Jungs und 15 Mädchen und zwei Lehrpersonen aus wiederum zwei Schulklassen der gleichen Schule.
- 11) Ein bis zwei Wochen nach der zweiten Projektwoche (Datum noch offen) feiern wir mit den Schüler/innen gemeinsam mit ihren Eltern ein "Homecoming", mit Bildern und Schilderungen der Unterschiede von vor und nach der Projektwoche.
- 12) Vom 29. September bis 1. Oktober 2017 (evtl. 30.9.-3.10.17) findet ein weiteres Core-Treffen der Zentrumsleiter aus Deutschland und der Schweiz statt. Genauer Zeitpunkt, Ort und Themen sind noch in Planung.



Unsere Mitglieder

Ende 2016 verzeichnete der Verein 12 Aktiv- und 10 Passivmitglieder (Ende 2015: 13 + 10). Der Mitgliederbestand konnte fast konstant gehalten werden, obwohl wir 2016 einige Austritte zu verzeichnen hatten. 2017 werden wir einen neuen Effort bezüglich Mitgliederakquisitionen zu leisten haben. Die geplanten Playshops sind Teil unserer Akquisitionsstrategie.

Unsere Finanzen

Wir sind glücklich, die Vereinsbuchhaltung in den Händen eines absoluten Profis zu wissen. Bruno Niklaus konnte für das Vereinsjahr 2016 folgende (vorläufige und auf 100 Fr. gerundete) Bilanz ziehen:

Einnahmen	Fr.	3'800.-
Ausgaben	Fr.	3'400.-
Jahresverlust	Fr.	400.-



Vereinskapital Fr. 8'100.-

Einnahmen, Ausgaben und Jahresverlust waren viel tiefer als budgetiert, weil wir insgesamt weniger Veranstaltungen als geplant durchführen konnten. Die Jahresrechnung ist im Moment in Prüfung bei unseren beiden Rechnungsrevisoren Benjamin Rufer und Heidi Müller und kann, nach ihrer Verabschiedung durch die Mitgliederversammlung, eingesehen werden.

Das (provisorische) Budget für das Jahr 2017 beträgt:

Einnahmen Fr. 32'400.-
Ausgaben Fr. 32'600.-
Jahresverlust Fr. 200.-

Die grösste Budgettranche von über Fr. 27'000.- sind Einnahmen und direkte Ausgaben für die beiden Projektwochen. Das detaillierte Budget kann, nach der Verabschiedung durch die Mitgliederversammlung, eingesehen werden.



Unsere Hinweise

Die dritte Mitgliederversammlung findet am 24. März 2017 um 18.00 an der Forchstrasse 212 in 8032 Zürich, im Büro von Urs Germann Consulting statt. Eingeladen sind gemäss Statuten Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder. Interessierte können ihre Anmeldung unter Zahlung des Mitgliederbeitrags von Fr. 100.- für Aktiv- und Fr. 50.- für Passivmitglieder bis kurz vor Beginn der Sitzung auch vor Ort deponieren. Zudem sind auch Gäste herzlich willkommen. Nach Abschluss der Versammlung findet gleichen Orts ein Apéro statt. Hierzu sind sämtliche Freunde und Interessierte an und von BoysToMen - GirlsToWomen - Mentoring herzlich eingeladen.

Unser Dank

Zum Abschluss geht unser an Gründungsmitglied des neuen aus dem Vorstand ausgetreten, Verein verbunden. René hat mit uns immer wieder aus Plänen auf die Ebene der zurückgeholt. BoysToMen - primär Praxis und dann kommt etwas Theorie. Danke männliche Kraft, deine Stimmungen von Jungs, Männern und Frauen und deine Bereitschaft vorne hin zu stehen und Verantwortung zu übernehmen.



Dank an René Ulmann, einem Vereins. René ist im Jahr 2016 bleibt jedoch ideell mit dem seinem Einsatz für unsere Sache hochfliegenden Visionen und Einfachheit und Sachlichkeit GirlsToWomen - Mentoring ist nochmals Praxis und erst dann René für deinen Einsatz, deine Feinfühligkeit für die

Playshop in Bern, 15. April 2016, sowie 1 weiteres Foto.
5 Fotos von den Projekttagen mit der Schule Birch vom 21.-23.3.2016
1 Foto vom Core-Treffen in Balderschwang

Zürich, 13. März 2017

Die Co-Präsidentin:

Adriana Ammon

Der Co-Präsident:

Urs Germann